

SITZUNGSVORLAGE



Referat: Referat 2 - Sozialreferat	Datum: 01.04.2026
Referent/in: Bezirksrat	

Gremium	Termin	Zuständigkeit / Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss	30.04.2026	beschließend öffentlich

TOP: 5

Thema: Durchführung einer inklusiven Jobmesse – Übernahme der Trägerschaft und Veranstalterrolle durch den Bezirk Mittelfranken

- 1. Anlagen**
Flyer Inklusionsmesse
InkluJob Zeitplan
- 2. Beteiligte Referate**
Stabsstelle 07 - Inklusion
- 3. Kosten – Finanzierung**
-
- 4. Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss beschließt, dass der Bezirk Mittelfranken die Trägerschaft der geplanten inklusiven Jobmesse 2026 übernimmt und als Veranstalter auftritt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die organisatorische, finanzielle und inhaltliche Umsetzung der Veranstaltung in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Kooperationspartnern sicherzustellen.

Begründung:

Die Teilhabe am Arbeitsleben ist ein zentraler Baustein gesellschaftlicher Inklusion. Trotz bestehender Unterstützungsangebote bestehen für Menschen mit Behinderung weiterhin strukturelle Hürden beim Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt.

Die geplante inklusive Jobmesse setzt genau hier an und verfolgt insbesondere folgende Ziele:

- direkte Begegnungen zwischen Arbeitgebern und Menschen mit Behinderung zu ermöglichen
- Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt aktiv zu fördern
- Arbeitgeber für inklusive Beschäftigung zu gewinnen und zu sensibilisieren
- Vorbehalte abzubauen und Chancen sichtbar zu machen

Der Bezirk Mittelfranken nimmt im Rahmen der Eingliederungshilfe bereits eine zentrale Rolle bei der Förderung von Teilhabe am Arbeitsleben ein. Die Übernahme der Trägerschaft und Veranstalterrolle ist daher eine konsequente Weiterentwicklung dieses gesetzlichen und gesellschaftlichen Auftrags.

Gleichzeitig stärkt der Bezirk durch diese Rolle:

- seine Steuerungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
- die Vernetzung relevanter Akteure
- die Sichtbarkeit des Themas Inklusion in der Region

Zielsetzung der Veranstaltung:

- Erhöhung der Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Gewinnung weiterer Arbeitgeber, insbesondere aus der Region
- Stärkung personenzentrierter Ansätze im Sinne moderner Eingliederungshilfe
- Beitrag zu einem inklusiven regionalen Arbeitsmarkt

Rolle des Bezirks Mittelfranken:

Als Träger und Veranstalter übernimmt der Bezirk Mittelfranken insbesondere:

- die Gesamtkoordination der Veranstaltung
- die Steuerung und Bündelung der beteiligten Akteure
- die Sicherstellung der organisatorischen Umsetzung
- die Öffentlichkeitsarbeit

Kooperationspartner und Mitwirkende:

An der Planung und Umsetzung der inklusiven Jobmesse sind unter anderem beteiligt:

- das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)
- die Stadt Fürth
- die Agentur für Arbeit Nürnberg
- die Agentur für Arbeit Fürth-Erlangen
- die Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg
- die Jobcenter
- die IHK Nürnberg für Mittelfranken
- die Handwerkskammer für Mittelfranken
- die SpVgg Greuther Fürth
- ACCESS – Inklusionsbegleitung Nürnberg
- Integrationsfachdienst (IFD)
- Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA)
- Boxdorfer Werkstätten

Darüber hinaus sind der Mittelfränkischer Behindertenrat – vertreten durch den stellvertretenden Vorsitzenden Karl Miederer – sowie der Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Walter Schäfer, maßgeblich in die Organisation und konzeptionelle Ausgestaltung der Jobmesse eingebunden.

Damit wird sichergestellt, dass die Perspektiven von Menschen mit Behinderung unmittelbar in die Planung einfließen und das Vorhaben konsequent partizipativ umgesetzt wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Veranstaltung erfolgt gemeinschaftlich durch die beteiligten Partner.

Der Bezirk Mittelfranken beteiligt sich:

- aus dem Budget des Behindertenbeauftragten sowie
- durch den Inklusionsbeauftragten Lothar Baumüller, der die eingeworbenen Drittmittel koordiniert und verwaltet.

Durch diese Struktur wird eine transparente und verlässliche Mittelbewirtschaftung sichergestellt.

Die breit angelegte Finanzierung gewährleistet die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Veranstaltung und unterstreicht die gemeinsame Verantwortung von öffentlicher Hand, Arbeitsmarktakteuren, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Bewertung:

Die Durchführung der inklusiven Jobmesse unter Trägerschaft des Bezirk Mittelfranken ist fachlich sinnvoll, wirtschaftlich tragfähig und politisch anschlussfähig.

Sie setzt ein sichtbares Zeichen für eine inklusive Arbeitsgesellschaft und stärkt die Rolle des Bezirks als aktiver Gestalter von Teilhabe.

Besonders hervorzuheben ist die enge Vernetzung aller relevanten Akteure des Arbeitsmarktes sowie die konsequente Einbindung der Interessenvertretungen von Menschen mit Behinderung.